

Inhalt

Vorwort	9
Einleitung: Von Zauberbrillen und Visionen	13
Wie man dieses Buch lesen kann und wie es aufgebaut ist	16
I. Warum Milieuperspektive?	19
1. Blinde Flecken bei der Wahrnehmung von Kirche	19
1.1 Kirchnahe und Kirchenferne	19
1.2 Arbeit für Zielgruppen	22
1.3 Kirche für alle	24
1.4 Ideal „Beteiligungskirche“	26
2. Ortsgemeinde oder funktionale Dienste – eine Scheinalternative	30
3. Warum heute kirchliche Arbeit analysiert und geplant werden muss	32
4. Theologische Herausforderungen durch vielfältige Glaubensstile der Milieus	34
II. Was sind Milieus?	37
1. Milieu – Hintergründe eines soziologischen Begriffs	37
1.1 Von der „Ständegesellschaft“ zum „Milieu“ ...	37
1.2 Milieu- und Lebensstilforschung in Religions- und Kirchensoziologie	42
1.3 Wahl einer Typologie und methodisches Vorgehen in diesem Buch	46
2. Sechs Milieus in der Kirche	49
2.1 Die Hochkulturellen und die niveauvolle Kirche	50
2.2 Die Bodenständigen und die Kirche im Dorf ...	55
2.3 Die Mobilien und die Kirche für die anderen ...	61
2.4 Die Kritischen und die aufgeschlossene Kirche .	69
2.5 Die Geselligen und die freundliche Kirche	75
2.6 Die Zurückgezogenen und die verlässliche Kirche	80

3. Dimensionen des Lebens – Milieuatmosphären	
in der Kirche	86
3.1 Alter als zentrale Dimension des Lebens	88
3.2 Bildung, Einkommen, Status und Ästhetik	94
3.3 Persönlichkeit, Hierarchie und Eigenverantwortung	101
3.4 Zwischen Stadt und Land, Dorf und Welt: lokale und überlokale Bezüge	105
3.5 Interaktion und soziale Distanz	110
3.6 Welche Dimensionen sich auf die Kirchenbindung auswirken	114
III. Milieus und kirchliche Praxis	120
1. Gottesdienste, Feiern und die Gemeinschaft der Heiligen	121
1.1 Allgemein anerkannt und längst ausdifferenziert	121
1.2 Gemeinschaft	123
1.3 Reizthema: Moderne Gottesdienste	124
1.4 Heiligkeit und Inhalte	127
1.5 Kein Bedürfnis nach Gottesdienst?	128
2. Bibel, Predigt und Zugänge zum Glauben	132
3. Mitarbeiter/innen, Pfarrer/innen und die persönliche Begegnung	145
4. Medienarbeit, Werbung und die Gelegenheit zur Kommunikation	155
4.1 Gelegenheiten zur Kommunikation über Religion und Kirche	156
4.2 Der Gemeindebrief als milieuübergreifendes Medium	159
4.3 Die unterschiedliche Nutzung von Fernsehen, Zeitung und Internet	161
4.4 Einstellungen zu Werbung und Öffentlichkeitsarbeit	163
5. Ehrenamt, freiwilliges Engagement und der Wunsch nach Beteiligung	165
5.1 Ehrenamt ist nicht gleich Ehrenamt	165
5.2 Altes und neues Ehrenamt – Ehrenamt als Beteiligungsform	171

6. Spenden, Fundraising und der gute Zweck	174
6.1 Warum Menschen spenden	176
6.2 Sinndimensionen des Spendens	179
6.3 Fundraising und Milieus	183
7. Gesprächskreise, Akademien und die Bildung in der Freizeit	185
7.1 Bildung in Gemeinschaft	186
7.2 Zwecke der Bildung	187
7.3 Freizeitaktivitäten	189
7.4 Orte und Diskursformen der Bildung	193
8. Kunst, Musik und die Kultur	195
8.1 Erlebnisgesellschaft	195
8.2 Musik in der Kirche	199
8.3 Kunst und Musik – trennend oder verbindend?	201
9. Citykirchen, Eintrittsstellen und die gute Gelegenheit	203
10. Konfessionslose, Ausgetretene und die Wiederkehr der Religion	211
 IV. Rahmenbedingungen und Methoden für Analyse und Planung	 219
1. Parochie, Region und funktionale Dienste	219
2. Methoden der Analyse	227
2.1 Auswertung von Mitgliederdatei und lokalen statistischen Daten	228
2.2 Kirchengographie – kommerzielle Angebote...	232
2.3 Eigene Analyse und zugleich Gemeindeentwicklung – ein Workshop	237
3. Leitfaden für die Planung	242
3.1 Grundsatzentscheidungen	243
3.2 Menschen „erreichen“ und andere Ziele	247
3.3 Arbeits- und Beteiligungsformen milieugerecht gestalten	250
 V. Milieubewusste Arbeit als theologische Herausforderung	 256
1. Milieus als Problem und als Reichtum für die Kirche	256
2. Milieubewusste Arbeit und Zielsetzungen kirchlichen Handelns	259

3. Auf dem Weg zu einer milieusensiblen Theologie . .	262
3.1 Die theologischen Vorlieben der verschiedenen Milieus	262
3.2 Die Weihnachtsbotschaft – der Reiz des Glaubens für die Milieus	271
4. Jenseits der Milieus	278
Tabellen	281
Übersicht: Sechs Milieus evangelischer Kirchenmitglieder	293
Autoren und Autorin	295